

Antrag

zum Sonderparteitag der Partei
„Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative“
in Frankenthal vom 03. bis 04. März 2006

Antragsteller: WasG, Kreisverband Darmstadt-Dieburg

Der Antrag wurde beschlossen in der

Kreismitgliederversammlung am 12. Januar 2006 _____

Landesvorstandssitzung am _____

Bundesvorstandssitzung am _____

Antrag zur Satzung zum Programm

Antrag zur Geschäftsordnung

Antragsbegehren:

Die Versammlung möge beschließen, dass ausschließlich Mitglieder, die satzungsgemäß keiner weiteren Partei angehören, Stimmrecht auf der Versammlung genießen.

Begründung:

Da Paragraph 3, Absatz 1 festlegt, dass nur die- oder derjenige Mitglied der Partei für Arbeit und soziale Gerechtigkeit sein kann, der keiner weiteren Partei angehört (mit Übergangsfrist bis 31.12.05), wäre jegliche Abstimmung von vorneherein ungültig, an der Mitglieder beteiligt wären, die satzungsgemäß nicht den Anforderungen auf eine Mitgliedschaft entsprechen. Es muss also nach positiver Abstimmung über diesen Antrag zusätzlich festgestellt werden, wer über eine Doppelmitgliedschaft verfügt. Diese Personen müssen sich entsprechend bei den Abstimmungen enthalten, damit nicht die ganze Veranstaltung Gefahr läuft rechtlich unwirksame Entscheidungen zu treffen.